

## Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals.

Von **P. Blüthgen**, Naumburg a. S.

(1. Nachtrag.)

Die in der Überschrift genannte Arbeit ist in der Stettiner Ent. Zeitung (85) 1925 S. 137 ff. erschienen. Das Verzeichnis der in ihr aufgeführten Hymenopteren kann ich bereits nicht unerheblich vervollständigen. Die neu festgestellten Arten sind durch Fettdruck kenntlich gemacht.

### I. Bienen (Apidae).

#### 1. *Prosopis* F.

*clypearis* Schck. fand ich in meinem Garten in Borkenkäferlöchern an Zwetschenbäumen nistend,  
*punctulatissima* Sm. zahlreich am 2. 8. 26 auf Zwiebelblüten in einem Garten oberhalb der „Henne“.

#### 2. *Halictus* Latr.

*ruftarsis* Zett. Dr. Mär tens fand im Mordtal bei Flemmingen 1 ♂ (27. 6. 25).  
*viridiaeneus* Blüthg. Dr. Mär tens fing im Pöppera-Holz bei Gr.-Wilsdorf 1 ♀ (3. 8. 24), bei Eulau 1 ♂ (29. 8. 26).

#### 3. *Sphecodes* Latr.

*pellucidus* Sm. (*pilifrons* Thoms.). Dr. Mär tens fand am 3. 4. 26 bei Goseck 2 ♀♀ dieses typischen Sandbewohners. Dieser schmarotzt bei *Andrena sericea* Chr., die ja von mir in nächster Nähe von Goseck festgestellt ist, (und bei *A. argentata* Sm., die hier fehlt).

#### 4. *Osmia* Latr.

*andrenoides* Spin. Findet sich auch oberhalb Schulpforta („Silberblick“ 1 ♀ 17. 6. 26 Dr. Mär tens).  
*pilicornis* Sm. Dr. Mär tens fing 1 ♀ in der „Probstei“ bei Gr.-Wilsdorf (22. 4. 25).  
*uncinata* Gerst. Am 29. 4. 26 traf ich auf dem „Himmelreich“ wiederum 3 ♀♀ an. Dr. Mär tens fand am 8. 6. 24 auf dem „Rödel“ bei Wilsdorf 1 altes ♀.  
*brachyceros* Blüthg. Kommt auch oberhalb Schulpforta („Silberblick“) und anderwärts vor.

5. *Anthidium* F.

*oblongatum* Latr. Dr. Mär t e n s fing am 15. 8. 26 2 ♂♂ oberhalb Roßbach an einem alten, zerfressenen Kirschbaum.

6. *Stelis* Panz.

*odontopyga* Noskiewicz. Ich fand diese bei *Osmia spinulosa* schmarotzende Art, über die Deutsch. Ent. Zeitschr. 1926 Heft III, S. 192 zu vergleichen ist, an verschiedenen Stellen: oberhalb der „Saalehäuser“ bei Kösen, oberhalb der „Henne“ bei Naumburg, in einer Kiesgrube oberhalb Großjena, zwischen Eulau und Goseck und bei Schellsitz (3 ♂♂, 2 ♀♀).

7. *Chalicodoma* Lep.

*muraria* Latr. Am 13. 5. 26 entdeckte ich in einer Kiesgrube oberhalb Großjena (bei Naumburg) an Granitfindlingen 2 Nester. Das eine war bereits mit 2 Ausflügöffnungen versehen, in deren einer ein schon sehr abgeflogenes ♂ *Chalicodoma* saß (es war ein trüber, regnerischer Tag). Am 2. 6. 26 war dieses Nest äußerlich unverändert, in dem einen Flugloch saß ein ungewöhnlich großes ♀ *Sapyga 5 punctata*. Später wurden beide Öffnungen von bauenden ♀♀ *Osmia caementaria* mit Beschlag belegt. Das andere Nest enthielt am 2. 6. 26 in einer probeweise geöffneten Zelle erst eine Larve, am 18. 7. 26 in einer anderen Zelle erst eine Puppe.

Herr H. Haupt (Halle a. S.) hat übrigens diese Art auch bei Halle an verschiedenen Stellen, insbesondere am Petersberg, wieder aufgefunden.

8. *Dioxys* Lep.

*tridentata* Nyl. Ich fand am 10. 6. 25 1 ♂, 5 ♀♀ in Gemeinschaft mit *Osmia brachyceros* am „Silberblick“ oberhalb Schulpforta. Wahrscheinlich schmarotzt sie auch bei dieser *Osmia*, denn weder *O. caementaria* noch *O. adunca* (M o r a w i t z beobachtete sie als Einmieter von *adunca*) kommen an dieser Stelle vor.

9. *Andrena* F.

*dobrowlanensis* Nosk. Dr. Mär t e n s fing am 6. 6. 27 am Schloßberg bei Zscheiplitz (unweit Freyburg a. U.) an Spargel 3 ♂♂.  
*separanda* Schmied. Am 27. 5. 26 beobachtete ich am Jenzig bei Jena eine Biene, die ich ihrer lebhaft rostroten Behaarung wegen zunächst für eine *Osmia aurulenta* hielt, bis sie sich setzte und sich als ein ♀ einer Binden-*Andrena* der *combinata*-Gruppe erwies, das offenbar ganz frisch geschlüpft

war, denn auch die Hinterleibsbinden waren rostgelb gefärbt. Leider entkam mir das Stück, ich vermute aber, daß es ein ♀ *separanda* war.

*florea* F. Ich fing am 7. 6. 25 in meinem Garten 1 ♀, das auf einem Beet nach einer Niststelle suchte; am 13. 6. 25 traf ich im Versuchsgarten der Biolog. Reichsanstalt an Bryonia ein weiteres ♀ an.

*labiata* Schck. Diese von Friese bereits aufgeführte Art fand ich bisher nur ein einziges Mal (am 31. 5. 26 1 ♂ in meinem Garten an Himbeeren).

*Strohmelia* Stöckh. Ich fing hier in meinem Garten ein ♂ aus der *parvula*-Gruppe, das sich von dem im übrigen sehr ähnlichen ♂ *subopaca* (einer hier nicht seltenen Art) sehr augenfällig dadurch unterscheidet, daß das 2. Tergit am Ende viel stärker eingedrückt und hier viel feiner als auf der Scheibe chagriniert ist, infolgedessen hier auch einen ziemlich merklichen Glanz besitzt (von der Scheibe stark abstechend). Ich besitze dieses ♂ auch von Gotha. E. Stöckhert, hat die Art inzwischen benannt und beschrieben (Arch. f. Insektenkunde d. Oberrheingeb. II. 1928, S. 244).

? *sparsiciliata* Alfken. Alfken führt diese Art (Mitt. Bad. Ent. Ver. Freiburg i. Br. Bd. 1 Heft 5/6, S. 165) für Naumburg auf. Ich habe die ihm vorliegenden Stücke als *minutuloides* Perkins bestimmt. Wenn Alfken a. a. O. für *minutuloides* das Mesonotum als „schwach glänzend, lederartig chagriniert“, für *sparsiciliata* im Gegensatz dazu als „stark glänzend, glatt“ bezeichnet, so muß ich darauf hinweisen, daß englische Stücke, die ich von Perkins als *minutuloides* ♀ erhielt, die von Alfken für *sparsiciliata* angegebene Skulptur besitzen. Die hier vorkommende Art ist m. E. bestimmt nichts anderes als die 2. Generation der hier im Frühjahr häufigen *parvuloides*, von der sie sich kaum oder gar nicht unterscheiden läßt, während *sparsiciliata* nach Alfken nur in 1. Generation (Hochsommertier) auftritt.

#### 10. *Nomada* Scop.

*aff. furva* Panz. Die hier gefundenen Stücke sind nicht die echte *furva*, sondern gehören zu einer sehr nahe verwandten, wahrscheinlich noch nicht beschriebenen Art, wie mir Herr E. Stöckhert mitteilte.

#### 11. *Eucera* Latr.

*interrupta* Baer. Dr. Märten s fing am Schloßberg bei Zscheiplitz (unweit Freyburg a. U.) am 28. 5. 27 2 ♂♂ an Cynoglossum.

12. *Anthophora* Latr.

*aestivalis* Panz. Die von mir als „*retusa* L.“ erwähnte Art ist *aestivalis* Panz. Auf die von Friese nicht beachtete Scheidung dieser beiden Arten durch Pérez ist kürzlich (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1926, S. 423) von Alfken wieder hingewiesen worden. *A. retusa* L. ist zu streichen.

13. *Psithyrus* Lep.

*bohemicus* Seidl. Außer von Dr. Märten s (Goseck 1 ♀ 1. 5. 26) auch von Herrn Lehrer Elkner im Gebiet aufgefunden.

*Silvestris* Lep. (*quadricolor* auct. non Lep.). Am 12. 5. 26 am Fenster in meiner Wohnung 1 ♀, am 3. 5. 27 ein solches in meinem Garten (an *Lonicera*).

*barbutellus* K. Im Frühjahr 1926 in meinem Garten zahlreich beobachtet.

*campestris* Panz. 1 ♂ auf den „Platten“ oberhalb Schulpforta (30. 7. 24 Dr. Märten s). Sonst ist mir diese Art aus der hiesigen Umgebung noch nicht bekannt geworden.

## II. Grabwespen (Crabronidae).

1. *Crabro* L.

(*Coelocrabro*) *capitosus* Shuck. 1 ♀ in meinem Garten (14. 6. 26), 1 ♂ von Dr. Märten s auf den „Platten“ (oberhalb Schulpforta) gesammelt (28. 5. 27).

(*Coelocrabro*) *aphidum* Dhlb. 1 ♂ von Dr. Märten s ebenda gefangen (28. 5. 27).

(*Coelocrabro*) *cetratus* Shuck. 2 ♀♀ in meinem Garten (10. 6. 21, 19. 7. 26).

(*Coelocrabro*) *leucostoma* L. In meinem Garten häufig.

(*Crossocerus*) *denticrus* H. Sch. 1 ♀ bei Goseck 7. 8. 24 (Dr. Märten s).

(*Crossocerus*) *anxius* Wesm. Die Angaben über *Wesmaeli* beziehen sich auf diese Art, *W* ist versehentlich genannt.

(*Rhopalum*) *tibiale* F. 1 ♀ in meinem Garten (1. 6. 26).

2. *Nitela* Latr.

*Spinolai* Dhlb. In meinem Garten an wurmstichigen Zwetschenbäumen häufig.

3. *Ceratophorus* Shuck.

*clypealis* Thoms. 1 ♀ in meinem Garten (aus einem Käferfraßgang in einem alten Pflaumenbaum kommend).

4. *Lestiphorus* Lep.

*bicinctus* Rossi. 1 ♀ dieser bisher in Deutschland nur von Schmiedeknecht bei Bad Blankenburg aufgefundenen Art fing ich am 7. 8. 28 an einem Fenster meiner Wohnung.

5. *Mellinus* F.

*arvensis* L. fand ich bisher nur in meinem Garten in wenigen Stücken.

6. *Ammophila* K.

*campestris* Jur. Am „Himmelreich“ nicht selten.

7. *Dolichurus* Latr.

*corniculus* Spin. 1 ♀ im Nautschketal (30. 8. 26 Dr. Märten's).

8. *Psenulus* Kohl.

*laevigatus* Schck. 1 ♂ in meinem Garten (8. 6. 25).

## III. Faltenwespen (Vespidae).

1. *Discoelius* Latr.

*zonalis* Panz. Am 10. Mai 1925 auf den „Platten“ bei Schulpforta mehrere ♀♀, die in Käferfraßlöcher der Pfosten einer Schonungseinfriedigung krochen.

2. *Odynerus* Latr.a) *Symmorphus* Wesm.

*elegans* Wesm. Nicht selten in meinem Garten.

*sinuatus* F. In meinem Garten 1 ♀.

*debilitatus* Sauss. In meinem Garten und bei Kösen („Himmelreich“) je 1 ♀.

b) *Ancistrocerus* Wesm.

*trifasciatus* F. In meinem Garten im Mai und Juni 1926 einige ♂♂ und 1 ♀.

*parietinus* L. Ebenda nicht selten.

*claripennis* Thoms. In meinem Garten einige ♀♀.

*victipes* Thoms. Eine Anzahl ♂♂ und 1 ♀ ebenda.

c) *Lionotus* Sauss.

*xanthomelas* H. Sch. Nachträglich fand ich in meinem Garten auch 2 ♀♀ (22. 6. 26 und 7. 7. 26).

*orbitalis* Thoms. Dr. Märten's fing am 9. 6. 26 1 ♂ in der Nähe des „Napoleonsteins“ bei Kösen.

*nigripes* H. Sch. In meinem Garten einige ♂♂, ♀♀.

*quadrifasciatus* F. 1 ♀ in meinem Garten (13. 7. 26); 1 ♂ oberhalb der „Saalehäuser“ (9. 6. 26 Dr. Mär t e n s).

d) *Hoplopus* Wesm.

*ruficornis* Rudow. 1 ♂ bei Golmsdorf (bei Jena, 27. 5. 26); Dr. Mär t e n s fand 1 ♂ bei Goseck (1. 5. 26) und 1 ♂ auf dem Himmelreich (1. 6. 25).

#### IV. Goldwespen (Chrysididae).

##### 1. *Holopyga* Dahlb.

*fervida* F. (*curvata* Först. ♂). Bei Goseck am 13. 6. 26 von Dr. Mär t e n s zahlreiche ♂♂, ♀♀ auf *Euphorbia cyparissias* gefunden.

##### 2. *Chrysis* L.

*austriaca* F. Ich fand diese Art auch auf den „Platten“ oberhalb Schulpforta an den zerfressenen Pfosten einer Schonungseinfriedigung.

*pustulosa* Ab. 1 ♀ am 10. 6. 25 ebenda.

*Saussurei* Chevr. In meinem Garten an alten Zwetschenbäumen einige ♀♀. Dr. Mär t e n s fing bei Roßbach am 19. 7. 26 ebenfalls 1 ♀.

*nitidula* F. Von Dr. Mär t e n s Anfang Juli 1926 an der Roßbacher Lößwand in mehreren ♀♀ erbeutet.

*Ruddi* Shuck. Ich erzog 1 ♀ aus einem Nest von *Osmia caementaria*.

#### V. Sapygidae.

##### 1. *Sapyga* Latr.

*similis* F. Am 17. 5. 25 sah ich auf dem Igelsberg bei Goseck 1 ♀ dieser Art an einem Kiefernstamm suchend auf- und abfliegen. Ich hatte es unmittelbar vor mir, hatte aber leider kein Netz zur Hand.

##### 2. *Sapygina* Costa.

*decemguttata* Jur. Am 13. 7. 1926 1 ♂ in meinem Hausgarten an einem Zwetschenbaum gefangen.

#### VI. Scoliidae.

##### 1. *Tiphia* F.

*morio* F. Von Dr. Mär t e n s auch oberhalb der „Saalehäuser“ gefunden (1 ♀ 25. 5. 26). Ich fand die Art noch mehrfach am Igelsberg bei Goseck. Sie scheint für die Blüten von

*Euphorbia cyparissias* eine besondere Vorliebe zu haben. 1 ♀ betraf ich, wie es an einer Stelle das Erdreich aufscharrte, offenbar auf der Suche nach dem Substrat zur Unterbringung des Eies (leider hatte ich keine Zeit, der Sache nachzugehen).

## VII. Ameisen (Formicidae).

Ich habe erst 1926 begonnen, auf solche zu achten; Dr. Märten s sammelt sie auch erst neuerdings.

### a) *Myrmicinae*.

#### 1. *Myrmica* Latr.

*rubra* L. subsp. *laevinodis* Nyl. Gemein. Bei den ♂♂ scheinen Aberrationen des Flügelgeäders nicht selten zu sein: Bei einem Stück ist im rechten Vorderflügel die Ader, welche die Kubitalzelle teilt, vollständig, so daß 2 Kubitalzellen entstehen; bei einem anderen ♂ ist dies bei beiden Vorderflügeln der Fall, jedoch so, daß die Teilader im äußeren hinteren Seitenwinkel der Kubitalzelle ein kleines Stück zellenartig abschneidet, das in einem Flügel größer als im anderen ist.

*r.* subsp. *ruginodis* Nyl. Anscheinend nicht häufig.

*scabrinodis* Nyl. s. str. Nicht selten.

*sc.* subsp. *Schencki* Emery. 1 ♀ in meinem Garten gefunden.

*sc.* subs. *rugulosa* Nyl. 1 ♂ in meiner Veranda gefangen.

*sulcinodis* Nyl. Einige ♀♀ im „Gerodig“ gefunden.

#### 2. *Leptothorax* Mayr.

*acervorum* F. In einem kernfaulen Zwetschenstamme in meinem Garten eine Kolonie (unmittelbar neben einer solchen von *M. rubra laevinodis*).

*muscorum* Nyl. 2 ♀♀ von Dr. Märten s in dem alten Baumbestand bei der Großjenaer Fähre am Fuß eines Baumes gesiebt.

*Nylanderi* Först. Dr. Märten s fand beim Sieben in feuchtem Laub um Nbg. einige Stücke (Dechantsgrund 2 flügellose ♀♀ 18. 4. 27, Loischholz b. Wethau 1 ♀, 1 ♀ 1. 5. 27, Teiche b. Pforta 2 ♀♀ 15. 5. 27, „Platten“ b. Pforta 2 ♀♀ 26. 5. 27).

*tuberum* F. subsp. *affinis* Mayr. In meinem Garten in kernfaulen Zwetschenstämmen einige Kolonien.

*t.* subsp. *interruptus* Schck. 2 ♀♀ von Dr. Märten s bei der „Probstei“ oberhalb Nißwitz a. U. beim Ketschern erbeutet,

die wegen der kurzen, spitzen, aber an der Basis breiten Epinotaldornen vermutlich zur *var. tubero-interruptus* For. gehören.

### 3. *Stenamma* Westw.

*Westwoodi* Westw. Je 2 ♂♂ im „Keilholz“ oberhalb der „Henne“ (17. 4. 27) und an den Teichen bei Schulpforta (15. 5. 27) von Dr. Mär t e n s aus feuchtem Laub gesiebt.

### 4. *Tetramorium* Mayr.

*caespitum* L. Gemein. Trotzdem gelang es mir bisher nicht, *Anergates atratulus* und *Strongylognathus testaceus* anzutreffen.

### 5. *Formicoxenus* Mayr.

*nitidulus* Nyl. 1 ♀ von Dr. Mär t e n s im „Gerodig“ (oberhalb der „Henne“) aus einem Nest von *Form. rufa* gesiebt (15. 4. 27).

### 6. *Solenopsis* Westw.

*fugax* Ltr. Bisher nur an 2 Stellen gefunden: bei Eulau in einer sehr volkreichen selbständigen Siedlung; in einer Kiesgrube beim „Gerodig“ (oberhalb der „Henne“) neben einem Nest von *Tetramorium caespitum*.

#### b) *Dolichoderinae*.

##### 1. *Dolichoderus* Lund.

*quadripunctatus* L. In meinem Garten an einem wipfeldürren Zwetschenbaum, von Dr. Mär t e n s 1 ♀ bei Goseck gefunden. Von Friese in Weißenfels angetroffen.

##### 2. *Tapinoma* Först.

*erraticum* Latr. Keineswegs häufig, nur an besonders trockenen, sonnigen Stellen, wie z. B. am „Himmelreich“, zu finden.

#### c) *Camponotinae*.

##### 1. *Camponotus* Mayr.

*herculeanus* L. subsp. *ligniperda* Latr. Verbreitet.

*fallax* Nyl. (*marginatus* Rog.). Ich fand zuerst in meinem Garten in einem kernfaulen, z. T. der Rinde beraubten Zwetschenstamm eine Kolonie, dann je eine solche bei Eulau und oberhalb Roßbach in alten Kirschbäumen, endlich im Gebälk eines Schuppens zwischen Eulau und Goseck, das, von Trockenfäule befallen, zahlreichen Hymenopteren Nistplätze bietet, mehrere Kolonien. Die ♀♀ beobachtete ich in meinem Garten am 3. und 5. Mai 1927 beim Ausfliegen. Sie er-

schiene in längeren Pausen einzeln, manchmal auch 2 oder 3 auf einmal am Nesteingang, verhielten sich längere Zeit, nur die Fühler prüfend bewegend, still, um dann plötzlich eiligst loszurennen und abzufiegen. Die ♂♂ scheinen wesentlich seltener zu sein, wenigstens sah ich nur 1 Stück, das sich ebenso wie die ♀♀ verhielt. Die Art ist ungemein scheu und verbirgt sich bei der geringsten Störung in Rindenspalten, Ritzen u. dgl.

## 2. *Folyergus* Latr.

*rufescens* Latr. Von Friese bei Goseck beobachtet.

## 3. *Lasius* F.

*fuliginosus* Latr. Verbreitet.

*niger* L. s. str. Gemein.

*n.* subsp. *alienus* Först. Häufig.

*emarginatus* Latr. Sehr häufig.

*brunneus* Latr. Häufig.

*flavus* F. Gemein.

*umbratus* Nyl. 1 ♀ bei Goseck; eine große Kolonie mit massenhaften ♀♀ im Fundamente meiner Wohnung.

*bicornis* Först. 2 ♀♀, 1 ♂ an den Fenstern meiner Veranda gefangen.

## 4. *Formica* L.

*sanguinea* Latr. Sehr häufig.

*rufa* L. Ihre Kolonien habe ich nur vereinzelt angetroffen (es fehlt hier an größeren, insbesondere an Nadelholzwaldungen).

*rufa* L. subsp. *truncicola* Nyl. Von Friese für Merseburg genannt.

*fusca* Latr. subsp. *glebaria* Nyl. Häufig.

*rufibarbis* F. Häufig.

## d) *Ponerinae*.

*Ponera* Latr. *contracta* Latr. 1 ♀ von Dr. Märten s auf dem „Rötel“ bei Gr.-Wilsdorf unter einer kleinen Kalksteinplatte gefunden (4. 9. 27).

## VIII. Chalcididae.

### a) *Leucospidinae*.

*Leucospis* F.

*dorsigera* F. 1 ♀ am 3. 8. 26 in meinem Garten, das an einen z. T. entrindeten Zwetschenstamm anflug. Diese südliche

Art ist bisher nur an wenigen Orten in Deutschland aufgefunden worden.

b) *Eucharidinae*.

*Eucharis* Latr.

*adscendens* F. Verbreitet, aber nur sehr selten und einzeln; jedoch fand Herr Dr. Märten s 1925 einmal an einer begrenzten Stelle eine sehr große Anzahl auf den Blüten von *Falcaria*.

Zur Verbreitung von *Larentia cognata* Thbg. (Lep.)

Von Prof. Embrik Strand,

Direktor des Systematisch-Zoologischen Instituts und  
der Hydrobiologischen Station der Universität Riga.

Im II. Heft des Jahrganges 89 vorliegender Zeitschrift p. 339 (1928) veröffentlicht Herr Dr. Urbahn einen Artikel über *Larentia cognata* Thunberg, worin das Vorkommen dieser Art in Pommern festgestellt wird. In den Angaben über die weitere Verbreitung der Art wäre der Satz „in Skandinavien bis Südschweden beobachtet“, der als vom nördlichsten Skandinavien bis Südschweden zu verstehen sein muß, dahin zu ergänzen, daß die Art auch im südlichen Norwegen gefunden ist; so sammelte ich sie bei Bergen und in Lavik (am Sognefjord), also im westlichen Norwegen, nahe der Küste 24.—31. August 1900 (vgl.: Strand, Beitrag zur Schmetterlingsfauna Norwegens (in: *Nyt Magazin for Naturvidenskaberne* 39, p. 25—72 [1901]) p. 25—26 und p. 32). Die angegebene Flugzeit ist vielleicht später als dort gewöhnlich, was damit zusammenhängen dürfte, daß der Sommer ungewöhnlich naß und kalt war. Im nördlichen Norwegen sammelte ich die Art in Nordreisen, wo ich mich vom 26. Juli bis 14. August 1901 aufhielt (vgl.: Strand, Beitrag zur Schmetterlingsfauna Norwegens II (in: *Nyt Magazin for Naturvidenskaberne* 40, p. 135—192 [1902]), p. 137—138 und 143); diese Lokalität ist nicht weit von Tromsø. Ferner fand ich die Art auf den Inseln Brønnøy und Vikta (Nordland, Norwegen), zirka 65° n. B., 3.—10. August 1903; auf Brønnøy schien die Art häufig zu sein (vgl.: Strand, Beiträge zur Lepidopterenfauna Norwegens und Deutschlands [in *Archiv für Naturgeschichte* 1919, A. 4, p. 1—82] p. 30). Endlich sammelte ich die Art in Tysfjorden in Nordland (Strand, l. c. 1901, p. 32). Das Vorkommen bei Bergen war übrigens schon 1864 von Wocke (in: *Stettiner Entom. Zeitung* 1864 p. 188)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Blüthgen Paul August Viktor

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Hymenopterenfauna des Saaletals. 79-88](#)